



TERMIN/ORT:

Freitag 06. März 2026, 08-18 Uhr St. Elisabethen-Klinikum, Ravensburg (über Haupteingang, bitte den Hinweisschildern folgen)



ANMELDUNG

Um eine namentliche Voranmeldung bis zum 24. Februar 2026 wird gebeten. Diese können Sie über folgenden QR-Code eingeben:

Oder unter folgendem Link:
<https://seu2.cleverreach.com/f/387087-417618/>



AKKREDITIERUNG

Die Veranstaltung ist mit 6 Fortbildungspunkten durch die LÄK Baden-Württemberg akkreditiert.

KOSTEN

Die Teilnahme ist für Fachpersonal kostenfrei. Kosten für die Hands-On Kurse von 08-11 Uhr: 50€ pro Person

VON DER AGE EMPFOHLEN

Die Veranstaltung trägt das Siegel "Von der AGE" empfohlen und kann für die MIC-Zertifizierung eingereicht werden.



JETZT MIT SKILLS-TRAINER

Vor Ort erworbene Skills-Ergebnisse können für die MIC-Zertifizierung der AGE eingereicht werden

SPONSORING - DAS SPONSORING WIRD ZUR REFINANZIERUNG DER VERANSTALTUNG VERWENDET.

erbe

Erbe Elektromedizin GmbH:
400 Euro

Exeltis
Rethinking healthcare

Exeltis Germany GmbH:
3.500 Euro

BAYER **Jenapharm**
Eine Marke von Bayer.

Bayer Vital GmbH: 1.500 Euro

BOWA
MEDICAL

BOWA-electronic GmbH & Co. KG.: 1.500 Euro

KARL STORZ SE & CO KG:
1.000 Euro

Kessel Medintim GmbH:
500 Euro

Kebomed Gas AG:
1.500 Euro

Vilendo GmbH:
1.000 Euro

Arthrex

Arthrex GmbH: 500 Euro

Theramex
For Women, For Health

Theramex Germany GmbH:
1.500 Euro

PlantTec Medical GmbH:
2.000 Euro

GEDEON RICHTER PHARMA
GmbH: 1.500 Euro

Intuitive Surgical Deutschland
GmbH: 1.000 Euro

OK OBERSCHWABENKLINIK

ENDOMETRIOSE UPDATE KOMPAKT -PROGRAMM-

FRAUENKLINIK
ST. ELISABETHEN-KLINIKUM
RAVENSBURG, 6. MÄRZ 2026





**SEHR GEEHRTE KOLLEGINEN,
SEHR GEEHRTE KOLLEGEN,**

Die Erkrankung der Endometriose kann mittlerweile guten Gewissens als Volkskrankheit bezeichnet werden. Der Ansturm auf die spezialisierten Endometriosesprechstunden ist enorm. Dass noch immer ca. 50 % aller Endometrioseoperationen an nicht zertifizierten Zentren durchgeführt werden, zeigt, dass wir dem Bedarf nicht nachkommen.

Die Endometriose belastet unsere Patientinnen auf somatischer Ebene in Form zyklischer Schmerzen, der Ebene der sozialen Teilhabe, der Arbeitsfähigkeit, der partnerschaftlichen Beziehung und des Kinderwunsches. Wir stehen als Gynäkologinnen in den ambulant und operativ tätigen Einrichtungen vor der großen Herausforderung, den vielfältigen Bedürfnissen unserer Endometriosepatientinnen ganzheitlich gerecht zu werden. Das braucht Zeit und oft eine langfristige Begleitung. Leider sind die Behandlungskosten weiterhin nicht kostendeckend in den DRG- oder EBM-Ziffern abbildbar.

Glücklicherweise ist viel Bewegung in der Endometrioseforschung und Standardisierung der klinischen Abläufe. Die Re-Strukturierung der spezialisierten Endometriosequalifikation in Endo I-III Kurse durch die AG|EM leistet ihren Beitrag dazu. Die Therapie der Endometriose wird individueller. Auf der einen Seite gilt die Maxime bei Operationsindikation einmal und dann möglichst radikal auch mittels neuester operativer Standards zu sanieren. Auf der anderen Seite erleben wir eine Stärkung der medikamentösen Therapie durch die Renaissance und Zulassung mehrerer GnRH-Antagonisten mit und ohne Add-back.

Im Rahmen unseres Endometriose Update Kompakt 2026 laden wir Sie herzlich in die Perle des Schwabenlandes -

nach Ravensburg - ein, um Ihr Wissen zur konservativen und operativen Therapie der Endometriose durch Vorträge renommierter Referentinnen auf diesem Gebiet zu erweitern oder aufzufrischen. Parallel bieten wir Ihnen dazu spezialisierte Hands-On Kurse zur Laparoskopie und robotischen Chirurgie an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und regen Austausch im Rahmen des Kongresses. Denn schlussendlich ist es unser aller Verantwortung, die Versorgung unserer Endometriosepatientinnen im ganzen Land kontinuierlich zu verbessern.

Dr. Martina Gropp-Meier
Chefärztin Frauenklinik

Dr. Philipp Guttenberg
Oberarzt Frauenklinik,
Leiter Endometriose-
sprechstunde

PROGRAMM FREITAG, 06. MÄRZ 2026

08-11 UHR:

- **Hands-on Kurs Laparoskopie**, 6-8 Teilnehmerinnen, Teilnahmegebühr 50€ – ausgebucht

10-11 UHR:

- **Industriesymposium – medikamentöse Therapie der Endometriose**

11-12 UHR:

- **Begrüßung** (Guttenberg)
- **Neues aus der Endometrioseforschung** (Krämer)
- **Eckpfeiler nicht-invasiver Endometriosedagnostik** (Guttenberg)
- **Sonderfall Adenomyosis uteri** (Sillem)

12-13 UHR:

- **Update Darmendometriose** (Rimbach)
- **Einfluss des DaVinci Operationsroboters bei der Resektion tiefinfiltrierender Endometriose** (Juhasz-Böss)
- **Komplikationsmanagement** (Ulrich)

Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung

14-15 UHR:

- **Ovarielle Endometriose** (Noppe)
- **Fertilitätserhalt bei Endometriose** (Brössner)
- **Blasen- oder Ureterendometriose** (Bitto)

Kaffee und Kuchen

15:30-16:30 UHR:

- **Der schwierige Fall – Lösungsansätze für den Alltag** (Schäfer)
- **Individualisierte konservative Endometriosetherapie** (Altides)
- **Ganzheitliche Therapie der Endometriose** (Dayan)
- **Schlussworte**

17-18 UHR:

- **Informations-Veranstaltung mit Vorstellung des Endometriosezentrums Ravensburg** (Guttenberg)

REFERENTEN:

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| • Dr. Anastasia Altides, Würzburg | • Dr. Marius Raiber, Ravensburg |
| • Dr. Franz-Ferdinand Bitto, München | • PD Dr. Stefan Rimbach, Agatharied |
| • Dr. Anke Brössner, Kempten | • Dr. Sebastian D. Schäfer, Münster |
| • PD Dr. Davut Dayan, Ulm | • Prof. Martin Sillem, Mannheim |
| • Dr. Martina Gropp-Meier, Ravensburg | • Prof. Uwe A. Ulrich, Berlin |
| • Dr. Philipp Guttenberg, Ravensburg | |
| • Prof. Ingolf Juhasz-Böss, Freiburg | |
| • Prof. Bernhard Krämer, Tübingen | |
| • Dr. Andrea Noppe, Böblingen | |